Almtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 288.

Donnerstag den 17. Dezember 1874.

(611)

Brivilegiums-Berlängerung.

Das t. t. Sandelsminifterium und bas fonigl. ung. Ministerium für Landwirthschaft, Industrie und Sandel haben bas bem Egibius Rorniger auf die Erfindung, Gifen - Menning (Minium de fer) birecte aus den Gifenergen zu erzeugen, unterm 24. Oftober 1872 ertheilte ausschließende Brivilegium auf die Dauer des dritten Jahres verlängert.

Laibach, am 9. Dezember 1874.

(613-1)

Mr. 9551.

Hundmachung.

Bon ber mit hierortiger Kundmachung vom 24. November 1874, 3. 9168, erfolgten Concurs ausschreibung zur Wiederbesetzung des zweiten Blates der Unton Alois Bolf'ichen Studentenstiftung jährlider 70 fl. 86 fr. hat es abzutommen.

Laibach, am 12. Dezember 1874.

A. k. Sandesregierung.

(614-1)

Mr. 1525.

Lebreritelle.

Un der neu zu errichtenden Bolksschule in Rubnif nächft Laibach ift die Bolfsschullehrersftelle, mit welcher nebft ber Raturalwohnung auf die Dauer des Jahres 1875 ein Gehalt von 400 fl. und für die weitere Folge von 450 fl. verbunden ift, befinitiv zu besetzen.

Bewerber haben ihre gehörig zu belegenden Besuche, und zwar jene, welche schon angestellt find, im Bege ber vorgesetten Bezirksichulbehörde

binnen fechs Bochen

bom Tage ber letten Ginfchaltung in die "Laiba= der Beitung" bei bem betreffenden Ortsichulrathe einzubringen.

R. f. Bezirksschulrath Umgebung Laibach, am

10. Dezember 1874.

(615-2)

Mr. 1352.

Hadern = Lizitation.

Montag, ben 21. Dezember b. J. um 2 Uhr nachmittags werden

236 wiener Pfund Leinen: und 163 Zwilch Sadern

im Licitationswege an ben Meiftbietenben gegen gleich bare Bezahlung im f. f. Strafhause am Schlofberge beräußert werden, wozu hiemit die Einladung ergeht. Laibach, am 14. Dezember 1874.

A. k. Strafhaus-Derwaltung.

(612-2)

Mr. 1732.

Daz-Berpachtungs-Edict zu Warasdın.

Um 23. Dezember 1874, um 10 Uhr vormittags, findet im Rathhaussaale der ton. Freistadt Barastin bie licitationsmeise Berpachtung des Rechtes zur Einhebung ber Daz vom Wein, Bier, Branntmein und ben fpirituofen Getranten, vom Spiritus und Betroleum, von ber Fleisch= ausschrottung, bann ber Ginfuhrbag vom Bier, endlich ber Blat. und Pflaftermauthgebühren im Bereiche ber Stabt Warasbin und des Warasbiner Gebirges für das Jahr 1875 mittelft fcriftlicher Offerte ftatt, und zwar für jeden Bereich und jeden Begenftand feparat.

Es biene zur Darnachachtung ber Pachtluftigen, bag im Bereiche ber Stadt Warasbin ge-

zahlt wird:

1. bon einem ausgeschänkten Eimer in- ober ausländischen Wein oder Most 2 fl.;

2. von einem ausgeschänften Gimer Bier 3 fl. und außerdem an Einfuhrdag pr. Eimer 80 Deufreuzer, wobei bemerkt wird, bag in Warasbin gar fein Bier gebrauet, fondern bas gange Erfordernis mit bem eingeführten Biere ge-

3. bon einem Gimer Branntwein und den fpiris tuofen Betranten, wozu Rum, Arat, Rofoglio und alle Arten Liqueure gehören, 4 fl.;

4. bon einem Eimer bier berbrauchten Spiritus

5. von einem Bentner bier verbrauchten Betro-

leum 1 fl.;

6. bon jebem Stud bes zum Bertaufe gefchlage nen Schlachtviehes, als: Dofen, Ruh und Stier 4 fl. 20 fr., von einem Ralbe 1 fl , von einem Schweine 1 fl., von einem Schafe und einer Biege 50 fr.

7. Im warasbiner Bebirge aber wird gezahlt: von einem Gimer Wein ober Doft 70 fr., von einem Gimer Bier 35 fr., von einem Gimer Branntwein und ben fpirituofen Getranten 2 fl. 10 fr., bon jedem Schlachtviehe 1 fl. 5 fr., bon einem Ralbe 35 fr., von einem Schweine 52 1/2 fr., von einem Schafe und einer Biege 171/2 fr.

Die Plats und Pflaftermauthgebühr wird nach

einem besonderen Tarife eingehoben.

Die Bachtluftigen haben ihren Offerten ein 5% Badium im Betrage von 3500 fl. in Barem ober in Staatspapieren nach bem wiener Courfe beizulegen und ber Licitationscommiffion gu überreichen. Das Babium hat ber Erfteber nach geschlossener Licitation auf eine 10% Caution vom Bachtschillinge zu erhöhen.

Die mit bem festgesetten Babium belegten, gehörig geftempelten Offerte werben bis 10 Ubr vormittags angenommen, wogegen auf die fpater einlangenden ober mit bem Babium nicht verfebenen Offerte feine Rudficht genommen wirb.

Schlieglich gebührt jenem Offerenten, welcher für fammtliche Pachtgegenstände auf Brund ber einzelnen Meiftbote ben bochften Anbot ftellt, vor ben andern einzelnen ber Borzug.

Die Tarife über bie Blat- und Bflaftermauthgebühren, welche nen ausgearbeitet find, fowie bie biesfälligen Bachtbedingniffe tonnen täglich in ben Umtsftunden am Rathhause eingesehen werben.

Gegeben aus ber im Rathhaussaale ber toniglichen Freistadt Warasbin am 11. Dezember 1874 abgehaltenen Gemeinberathsfitung.

Ruster, Dber: Rotar.

Intelligenzblatt zur Laibacher Beitung Ur. 288.

(2794 - 1)

Dritte erec. Feilbietung. Bon bem t. t. Begirtegerichte Feiftrig

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Beren Unton Domladie von Feiftrig die mit bem Befcheide vom 21. Februar 1874, 3. 1501, auf den 21. August 1874 angeordnet gemefene, jedoch fiftierte britte erecutive Teilbietung ber dem Anton Derenit von Smerje De. Dr. 4 gehörigen, im Brundbuche ber Berricaft Butenegg sub Uro. Rr. 40 vorlommenden Realität pto. 100 ft. mit Beibehaltung bes Ortes und ber Stunde und mit bem vorigen Unhange auf den

8. 3anner 1875

angeorbnet.

R. t. Bezirtegericht Feiftrig, am 17ten September 1874.

(2799-1)

Mr. 8701.

Reaffumierung executiver Feilbietung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Feiftrig wird befannt gemacht:

Ge fei auf Ansuchen bes herrn Anton Domladie von Feiftrig die mit dem Befcib vom 16. Oftober 1873, 3. 6914, auf ben 23. Dezember 1873, 23. Jänner und 24. Februar 1874 angeordnet gemeiene, jedoch fistierte Feilbietung ber bem Beborigen, im Grundbuche ber herrichaft bei der erften und zweiten Feilbietung nur Ottober 1874.

Brem sub Urb .- Rr. 2 vorfommenden Rea- | um ober über bem Schapungemerth, bei | litat peto. 90 ff. im Reaffumierungemege mit bem früheren Unhange auf ben

> 8. Janner, 9. Februar und 10. Märg 1875,

jedesmal vormittage 9 Uhr, angeordnet

R. f. Bezirtegericht Feiftrig, am 16ten September 1874.

Rr. 5911.

Grecutive Realitaten-Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte ju Genofeifch wird befannt gemacht:

Es fei über Anfuchen ber Sofie Lenaßi von Gory ale Ceffionarin bes 3. C. Daper von Laibad, burch Dr. Logar in Bippach, die exec. Berfteigerung ber bem M: A. Gerometta von Brenoviz gehörisgen, gerichtlich auf 2400 fl. und 779 fl. 47 fr. geschätzten Realität sammt Unhang bewilligt und hiezu drei Teilbietunge. Zag. fagungen, und zwar die erfte auf ben

9. Janner, bie zweite auf ben 9. Februr und bie britte auf ben 9. Mars 1875,

jebesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in ber Berichtetanglei mit bem Unhange Anbreas Ambrogie von Smerje Rr. 11 angeordnet worden, daß die Pfandrealität

ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben merben mirb.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeber Licitant por gemachtem Anbote ein 10perg. Babium zu handen ber Licitationecommiffion gu erlegen bat, fowie bas Schatungsprotofoll und ber Brundbucheertract tonnen in ber biesgerichtlichen Regiftratur eingefeben werben.

R. t. Bezirtegericht Genofeifd, am 7ten November 1874.

(2758 - 1)

Mr. 808.

gur Ginberufung ber unbefannten Erben bee verftorvenen Bofef Rlaninit.

Bom t. t. Begirfegerichte Rronau

wird betannt gemacht: Es fei Bofef Rlandnit, Raifchenbefiger von Afling Rr. 48 geftorben und es haben unter anberen feine Bruber Unton und Jatob Rlanenit ale Erben ein-

Da bem Berichte ber Aufenthalt diefer aufgeforbert, fich

binnen einem Jahre

von bem unten gefetten Tage an bei biefem Berichte gu melben und bie Erbeerflarung anzubringen, mibrigens bie Berlaffenicaft mit bem für fie aufgeftellten Gurator, Bater Thomas Rianinit bon Afling, abgehanbelt merben marbe.

R. t. Begirtegericht Rronau, am 24ften

Executive Realitäten-Bersteigerung.

Bom t. t. Begirtegerichte Gottichee wird befannt gemacht:

Es fei über Anfuchen bes Baul Stemag von Bofail die erec. Beifteigerung ber bem Dathias Butovac gehorigen, gerichtlich auf 600 fl. geichasten, im Grunde buche ber Berrichaft Gottichee sub tom. XXIV, fol. 3317 vorfommenben Realitat gu Diffiunig wegen iculbigen 68 fl.f . R. bewilligt und hiezu brei Feilbletunge-Tagfagungen, und gmar bie erfte auf ben

22. Dezember 1874, bie zweite auf ben

22. Janner

und die britte auf ben 23. Februar 1875,

jedesmal vormittage von 9 bis 12 Uhr, in ber hiefigen Amtetanglei mit bem Unhange angeordnet worden, bag bie Bfand. realität bei ber erften und zweiten Feilbie-Erben unbefannt ift, fo werden biefelben tung nur um ober über bem Schapungs. werth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben merben mirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10% Babium gu handen ber Licitationscommiffion gu erlegen bat, fo wie bas Chapungeprotofoll und ber Grundbuchertract tonnen in ber biegge-

richtlichen Regiftratur eingefeben werben. R. f. Begurfegericht Gottichee, am 30. Oftober 1874,

(3063-1)

Mr. 3873.

Dritte exec. Feilbietung.

Bon dem t. f. Bezirtegerichte Gittich wird befannt gegeben :

Es fei in der Executionsfache des Dathias Ruß von Debendol gegen Josef dem auch die zweite Feilbietung resultat-Stubic von Bolie pto. 60 fl. die mit los war, am Befcheid vom 18. Auguft 1874, 3. 2657, auf den 19. 1. Dt. angeordnete zweite Feilbietung der Realitat Urb.- Dr. 114 ad ber Realitaten sub Uib. Dr. 446 ad Bfarrgilt St. Marein für abgethan ertannt Derifcaft Belbes, sub Retf. Rr. 80/a bei der erften und zweiten Feilbietung nur und wird am Auszug Dr. 1 ad Brobfreigult Radmanne- um oder über bem Schabungewerth, bei und wird am

24. Dezember 1874 gur dritten Feilbietung gefdritten.

R. f. Begirfegericht Sittich, am 18ten Mopember 1874.

Nr. 3406. (3064 - 1)

Dritte exec. Gellviefung. Bom f. t. Begirtegerichte Sittich wird hiemit bekanntgegeben:

Es fei in der Executionefache bes Bohann Jatoftin von Brefowig bei Butomig gegen Bofet Rriftan von Studeng die Reaffamierung der mit Befcheid vom 8. September 1873, 3. 2640, pto. fouldiger 155 fl. 80 fr. vemilligten, auf ben 9. Dezember 1873 angeordneten und fobin figurten dritten Teilvietung der bem Jofef Rriftan geborigen, im Grundbuche Situch des Feidamtes sub Urb. Mr. 134 und 135 vortommenden, gerichtlich auf 2464 fl. bewertheten Realität bewilligt und gu beren Bornahme bie Tagfagung auf den

24. Dezember l. 3., Bormittag 9 Ugr, hiergerichte mit bem Beifige angeordnet worden, daß die Realingt auch unter bem Schapungemerthe an den Derfibietenden hintangegeben merben mird.

R. t. Bezirtegericht Sittich, den 4ten Movember 1874.

(2795 - 1)

Mr. 7916.

Reallumterung dritter erecutiver Vellbiefung.

Bon bem t. t. Bezirtegerichte Feiftrig wird hiemit befannt gemacht:

Es fet über Unjuden des Berrn Jofef

Domladis von Feifteis gegen Blas Stot bon Topols die mit dem Beicheide bom 5. Juli 1871, 3. 4888, auf den 25. Muguft 1871 angeoidnet gewesene, jedoch fiftierte britte exec. Feilbietung der bem Executen Bias Stot gehörigen, im Grundbuche der Berrichaft Baotanig sub Urb .- Hr. 229 portommenden Realitat pto. 128 fl. 90 tr. Reuffumierungemege auf den

8. 3anner 1875, pormittage 9 Uhr, hiergerichte angeordnet morden.

R. t. Bezirtegericht Feiftrig, am 26ften August 1874.

(2883 - 1)

Rr. 6750.

Crecutive

Realitäten=Berfteigerung. Bom t. t. Begirtegerichte Reifnig und die britte auf ben

wird befannt gemacht : nangprocuratur die erec. Berfteigerung ber Diefer Berichtetanglei mit dem Anhange andem Andreas Lefar von Goderichis geho- geordnet worden, daß die Pfandrealität ligt und hiezu die Feilbietunge-Tagfagung rigen, gerichtlich auf 3350 fl. gefcatten bei der erften und zweiten Feilbietung nur auf ben Realität sub Urb. - Rr. 942 Retf. Rr. 240 um oder über dem Schatungewerth, bei ad Berifcaft Reifnig bewilligt, und hiegu der britten aber auch unter bemfelben bintdret Feitbietunge. Zagfagungen, und zwar angegeben werden wird.

die erfte auf ben 30. Dezember 1874,

die zweite auf ben

30. Janner

und die britte auf den 1. Mary 1875,

jedesmal vormittage um 10 Uhr, in der Berichtstanglei mit dem Unhange angeoronet worden, daß die Pfandrealitat bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungemerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben merben mirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium gu handen ber Bicitationecommiffion gu erlegen bat, fomie bas Schagungeprototoll und bei Grundbuchsertract tonnen in ber dies. gerichtlichen Regiftratur eingefehen merben.

R. f. Bezirtegericht Reifnig, am 20ften Ottober 1874.

(3052-1)

Mr. 3919.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf bae Ebict bom 26ften September und 4. Rovember 1874, 3. Die zweite auf den 3919, wird befannt gemacht, bag nach.

7. 3anner 1875, vormittage 9 Uhr, gur dritten Feilbietung

dorf, bem Bojef Mandele von Murig gehörig, hiergerichte gefdritten werden mird.

R. t. Begirtegericht Radmanneborf, am 4. Dezember 1874.

(2993 - 1)Nr. 5828.

Realitäten=Versteigerung. Bom t. t. Bezirtegerichte Reifnig wird

hiemit befannt gemacht :

Es feien über Unfuchen bes f. f. ftabt.beleg. Begirtegerichtes Laibach bom 4ten September 1874, 3. 11993, in der Egecutioneführung des Johann Baumgartner und Gone, burch Dr. Burgbach, gegen Johann Betric bon Dule gur Ginbrin. gung der Forderung aus dem Urtheile Dom 6. September 1870, 3. 16008, per 20 fl. fammt Unhang c. s. c. Die executiven Beilbietungen ber bem Johann Betric auf Grund der Ginantwortunge. Urfunde vom 28. Mai 1873, 3. 2902, Buftebenben und laut Relation bom 24. Juli 1874, 3. 4576, mit dem executiven Brandrechte velegten Forderung an vaterlicher Erbe. entfertigung per 573 fl. 57 fr. auf den

28. Dezember 1874, ben 27. Jauner 1875 und den 27. Bebruar 1875

mit dem Beifügen angeordnet worden, daß die mit Pfandrecht belegte Forderung nur bei der legten Beilbietung auch unter bem Mennmerthe hintangegeben werbe.

R. t. Begirtegericht Reifnig, am Sten Rovember 1874.

(2710-2)

Mr. 5439.

Grecutive Realitäten=Verfteigerung.

Bom t. t. Begirtegerichte Blaning

wird befannt gemacht :

Es fei über anjugen bes f. f. Steueramtes ju Blanina Die executive Berftetgerung der dem Unton Milave von Doerplanina gehörigen, gerichtlich auf 3100 fl. geichatten, ad Grundbuch Saasberg sub c. s. c. mit dem vorigen Unhange im Recif. . Rr. 18 vortommenden Realitat wegen aus dem fleueramtt. Ruditands. ausweise ddo. 1. Juli 1873 dem hoben Merar fouldigen 81 fl. 61 fr., der auf 11 fl. adjuftierten und meitere auflaufen. den Erecutionstoften bewilliger und hiegu drei Beilbietunge-Tagfagungen, und gwar die erfte auf den

24. Dezember 1874,

die zweite auf den

15. 3anner 1875

12. Februar 1875,

Es fei über Unfuchen ber t. t. Fis jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefonbere jeder Licitant por gemachtem

Anbote ein 10perg. Babium gu handen ber Licitationscommiffion gu erlegen hat, jowie bas Schagungsprototoll und ber Grundbucheertract tonnen in ber diesgerichtlichen Regiftratur eingefeben werben.

R. t. Bezirtegericht Blanina, am 7ten August 1874

(2951 - 1)

Nr. 5678. Grecutive

Realitäten-Verfteigerung. Bom t. t. Bezirtegerichte Littai wird

befannt gemacht :

Ge fei über Anfuchen bee Berrn Alvis Robler die executive Feilbietung ber bem Undreas Dedwed gehörigen, gerichtlich auf 1010 fl. gefcatten, ju Grofpresta gelege-nen. im Grundbuche St. Martin sub Reif.-Rr 33/3 pag. 89 vortommenden erec. Berfteigerung ber bem Johann und 13. Juli 1874.

Realität fammt Un- und Bugehör bewilliget, und hiegu brei Feilbietungs-Tagfahungen, und amar die erfte auf ben

12. 3anner,

12. Februar und bie britte auf ben

12. Märg 1875, jedesmal vormittage i von 10 bis 12 Uhr, in der Berichtstangle mit bem Unbange angeordnet worden, daß die Pfandrealität um oder über bem Schahungewerth, bei der dritten aber auch unter bemfelben bintangegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeber Licitant por gemachtem Unbote ein 10% Badium gu handen ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fo wie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbucheertract tonnen in der biesgerichtlichen Regiftratur eingesehen merben.

R. f. Bezirtegericht Littai, am 12ten

Ottober 1874. (2699 - 1)

Nr. 7410.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Begirtegerichte gu Planina

wird befannt gemacht:

Es fei über Anjuchen ber Frau Julie Bitnit von Planina die exec. Berfteigerung oer dem Unton Betrit von Miederdorf gegörigen, gerichtlich auf 3395 fl. gefcasten Reulität, sub Retf.-Dir. 578 ad Grundbud Daasberg, wegen aus dem Buhlungs= auftrage bom 25. Wat 1870, 3. 2346, fouloigen 105 fl. f. Dt. bemilligt, und giegu biet Beilbietunge-Lagfagungen, und gwar Die erfte auf ben

8. 3anner, die zweite auf den 5. Februar und die britte auf ben 5. Darg 1875,

jebesmal vormittage um 10 Uhr, in Diefer Berichtstangter mit dem Unhange angeordnet worden, bag die Bfundrealitat bet der eiften und zweiten Beilbietung nur um ober über dem Schatungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben merden wird.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Micitant por gemachtem Unbote ein 10perg. Babium gu handen Der Bicitationscommiffion gu erlegen bat, jomie das Schagungsprototoll und der Grundbucheertract tonnen in ber diesgerichtlichen Registratur eingefeben werden.

R. f. Begirtegericht Blanina, am 30. September 1874.

(3022 - 2)91r. 2644. Grecutive Feilbietung.

Bon dem f. f. Begirtegerichte Dott. ling wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bee Jofef Blut von Cerove Dr. 7 bie egec. Berfteigerung der bom Georg Rump in Dibitting um 2350 fl. erstandenen Realität ad But Smut sub Urb.-Ntr. 64, Extr.-Nr. 7, Steueuergemeinde Rerichdorf, wegen nicht eingehaltener Beritationsvedingniffe bemil-

24. Dezember 1874,

worden, daß die Pfandrealität bei diefer Rarftergilt Be.-Rr. 10 in Stermea gub Feilbietung auch unter bem Schapmerthe hintangegeben merben mirb.

Die Licitationebedingniffe, wonach inebesondere jeder Licitant por gemachtem auf ben Anbote ein 10 perg. Babium an handen ber Licitationscommiffion gu erlegen bat, fo wie das Schapungsprotofoll und ber a. G. D. angeordnet und ben Geftagten Grundbuchsextract tonnen in der dies- wegen ihres unbefannten Aufenthaltes 30

R. t. Bezirlogericht Wlöttling, am 22. April 1874.

Mr. 2876. (3018 - 1)

Executive

wird befannt gemacht : Es fei über Anfuchen bee Eduard Gurator verhandelt merben mirb. Doffmann von Gottichee bie bewilligte

Maria Miheldid von Gemit gehörigen, gerichtlich auf 1885 fl. gefchapten Realitat sub Extr. Rr. 125 Steuergemeinde Gemit bewilligt und die erfte Feilbietungs. Tag. fatung auf ben

8. 3anner,

bie zweite auf ben

9. Februar und die britte auf ben

9. Märg 1875, jebesmal vormittage bon 9 bis 10 Uhr, in ber Berichtstanglei mit bem Unbange übertragen worden, bag die Pfanbrealitat bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schatungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bints

angegeben merben mirb. Die Licitationsbedingniffe, wornach

inebefondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Babium gu handen der Licitationscommiffion ju erlegen bat, jowie bas Schägungsprotofoll und bet Grundbucheertract tonnen in ber bies-

gerichtlichen Regiftratur eingeschen werben. R. t. Begirtegericht Mottling, am Iten Mai 1874.

(2814 - 1)Nr. 4566. Dritte erec. Feilbietung.

Bon bem t. f. Begirtegerichte Bad wird bekannt gemacht :

Es feien in der Executionsfache bes Lutas Rallan von Bobule gegen Frang Bontar von Ermern pto. 300 fl. bie mit dem Bescheide bom 7. Muguft 1. 3., 3. 3361, auf ben 31. Oftober und 1. Degember 1. 3. angeordnete erfte und zweite Feilbietung ber Realitat sub Urb .- Rr. 2385 ad Grundbud Berifchaft Lad für abgehalten eiflatt morben, baber am

9. 3anner 1875, pormittage 9 Ubr, gur britten Teilbietung gefdritten mirb.

R. f. Bezittegericht Bad am 29ften Oftober 1874.

(2826-1)

Mr. 5794.

Uebertragung dritter exce. Geilbietung.

3m Rachhange jum Diesgerichtlichen Edicte bom 16. Juli b. 3., Rr. 3884, wird befannt gemacht, daß die in ber Executionefache des Dichael Bentiche von Buberca, durch Dr. Cofta, gegen Johann Dafner bon Labore auf dem 9. Robemter o. 3. angeordnete britte executive Beil bietung ber bem & steren gehörigen Reas litaten auf ben

9. 3anner 1875, fruh 9 Uhr, mit bem borigen Anhange übertragen murde, und daß die für ben unbefannt wo befindlichen Tabularglaubiger Frang Safner eingelegte Rubril dem aufgestellten curator ad actum Dr. Menginger zugeftellt worden ift.

R. t. Begirtegericht Rrainburg, am 28. Oftober 1874.

> Nr. 6401. Erinnerung

an Beorg Merher uno beffen Rechtenachfolger.

Bon dem t. t. Begirtegerichte Abele. berg wird bem unbefannt wo bifinblichen Georg Merher und deffen unbefannten Rechtenachfolgern hiermit erinnert :

Es habe Batob Bapel bon Stermea vormittage von 9 bis 10 Uhr, im Be- wiber diefelben die Rlage auf Erfitung ber richtejaale mit bem Unhange angeordnet ber Realitat, Reif.-Dr. 107 ad Sittidet praes. 8. Juli 1874, 3. 6401, hieramte eingebracht, worüber gur ordentlichen mundlichen Berhandlung die Tagfagung

8. 3anner 1875, früh 9 Uhr, mit bem Anhange bes § 29 gerichtlichen Registratur eingefehen werden. hann Beich von Stermea ale ourator ad actum auf ihre Befahr und Roften

Deffen merben biefelben gu bem Enbe verftandigt, baß fie allenfalls zu rechter Beit felbft gu erfcheinen ober fich einen Realitaten-Berfteigerung. anderen Sachwalter zu bestellen und anBom t. t. Beziefegerichte Motiling her namhaft zu machen haben, widrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgeftellten

R. f. Bezirtegericht Abeleberg, am

(2881-2)

92r. 6074.

Grinnerung. an Johann und Glifabeth Bartol.

Bon bem t. t. Begirtegerichte Reifnes wird ben Johann und Elifabeth Bartel bon Brib, bergeit unbefanten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe miber biefelben bei biefem Berichte Johann Bartol von Brib Rr. 30 Bub pt. 29. Sept. 1874, 3. 6074, bie Rlage auf Berjahrt- und Erloschenertlarung ber für Johann Battol aus bem Chevertrage vom 21. Dai 1808 auf ber Realitat Urb. - Rr. 1292 ad Berrichaft Reifnig haftenden Oppothetarforderung per 110 ft. und ber für Glifabeth Bartol haf. tenden Sypothetarforderung per 400 ff. C. DR. c. s. c. eingebracht, worüber gum mundlichen Berfahren die Tagfagung auf

23. Dezember 1874,

fruh 9 Uhr, hiergerichte mit bem Unhange des § 28 a. G.. D. angeordnet murbe.

Da ber Aufenthaltwort ber Wellagten Diefem Berichte unbefannt und biefelben bielleicht aus den f. f. Erblanden abmefend find, fo hat man gu deren Bertretung und auf ihre Wefahr und Roften den Derrn Dichael Grubet von Travnit ale curator ad actum bestellt.

Deffen merben biefelben gu bem Enb berftandigt, damit fie allenfalle ju rechter Beit felbit erfcheinen ober fich einen andern wirb Sachwalter beftellen auch diefem Berichte namhaft machen, überhaupt im erdnungemaßigen Wege einschreiten und bie gu ihrer Bertheibigung erforberlichen Schritte tinleiten tonnen, mibrigene bieje Rechtefache mit dem aufgestellten Gurator nach ben Beftimmungen ber Gerichteotbnung berbanbelt werden und die Wetlagten, melden es ubrigens freiftebt, ihre Rechtsbebelte and bem benannten Curator an die Danb gu geben, fich bie aus einer Berabfaumung e.uftehenden Folgen felbft beigumeffen haben

R. f. Begirtegericht Reifnig am Gten Robember 1874.

(8023-2) Rr. 2985.

Grinnerung

- an Anton Medoed refp. deffen Rechtenach. folger.

Bon bem t. f. Begirtegerichte Dottling wird bem unbefannt mo befindlichen Anton Medved refp. beifen Regionach. folgern hiemit erinnert :

Es habe wiber ihn bei bicfem Gerichte Mathias Teget von Rrengborf Mr. 21 sub praes. 5. Mai 1874, 3. 2985 pcto. Տաբթարւումիարց per 300 ft. c. s. c. eine Rlage eingebracht, muruber die Zagfegung auf ben

23. Dezember 1874

hiergerichte angeordnet murbe.

Da der Aufenthalt des Wellagten dieem Werichte unbefannt und berfelve vielleicht aus ben t. f. Erblauben abmefend ift, fo hat man gu feiner Bertretung auf feine Wefahr und Roften den Bure Demenid von Rojalnic Mr. 7 als curator ad actum bestellt.

Derfelbe wird hievon gu bem Enbe berftandigt, bamit er allenfalle gur rechten Beit felbit gu ericeinen ober fich einen anberen Sachwalter ju beftellen und biefem Strichte nambaft gu machen, überhaupt im ordnungemäßigen Bege einfcreiten und die gu feiner Bertheidigung erforgene biefe Rechtefache mit bem aufge-Reliten Gurator nach ben Bestimmungen ber Gerichteordnung verhandelt werben und ber Wetlagte, welchem es übrigens frei Reht feine Rechtebehelfe auch dem benannten Eurator an die Band gu geben, fich die aus einer Berabfaumung entftehenden Fol-

gen felbft beigumeffen haben wird. Dai 1874.

(2827- 2) Mr. 5852.

Executive Realitäten=Verfteigerung.

Bom t. t. Begirtegerichte Rrainburg

wird befannt gemacht:

Es fei über Anfuchen ber Moifia Rreug. berger von Rrainburg bie erec. Berftet-Strung ber bem Andreas Ret von Rofrig Beborigen, gerichtlich auf 19,820 fl. gefcas.

ten, im Grundbuche ber Berricaft Egg ob Rrainburg aub Rectf.- Rr. 225 und 215 und im Grundbuche bes t. t. Begirtegerichtes Rrainburg sub Grundb .- Dr. 268 und 421 portommenden Realitaten pcto. ling wird hiemit befannt gemacht: foulbiger 64 fl. 75 fr. c. s. c. bewilligt und hiegu brei Feilbietunge-Engfatungen, und zwar bie erfte auf ben

24. Dezember 1874,

bie zweite auf ben

25. 3anner 1875

und bie britte auf ben

25. Februar 1875, jebesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr, in ber Berichtetanglei mit bem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitat bei ber erften und zweiten Beilbietung nur um ober über dem Schapungemerth, bei der

britten aber auch unter bemjelben hintangegeben werben wird.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Bicitant por gemachtem Anbote ein 10%, Badium gu hanben ber Licitationscommiffion gu erlegen bat, fowie das Schagungeprototoll und bet Grundbucheertract tonnen in ber bicegerichtlichen Regiftratur eingefehen merben.

R. t. Begirlegericht Rrainburg, am 26. Dittober 1874.

(2755-2)

Nr. 3624.

Grecutive Feilbietung. Bom t. f. bezirtegeriote Gutich

hiermit befannt gemacht: Es fet von biefem Werichte fiber bas Unfuchen bee Berrn Jatob Rafpotnit, Bfurrer bon Beigelburg, gegen Weichaet Berein von Bavertace megen aus bem Baplungeauftrage bom 18. Dary 1874, 3. 1015, foulbigen 370 fl. b. 2B. c. s. c. ber bem litteren gehörigen, im Grundbuche ber Berrichaft Bergeiburg sub Retf. Rr. 247 vortommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schatungemerihe bon 1700 fl. d. BB., gewilliget und gur Bornahme berfilben bor bifim Werichte bie

brei Beilbietunge-Za, fagungen auf ben 24. Degember 1874,

28. Janner 1875 und auf ben

25. Februar 1875,

jedesmal vormittage um 9 Uhr mit bem unhange beftimmt morben, bag obige Realitat nur bei ber lesten Beitbietung, bet allenfalls nicht erzieltem ober überbotenem Shanungemerthe auch unter bemfelben an ben Weiftbietenben hintangegeben wirb.

Die Licitationsbedingniffe, das Schasungeprotofoll und ber Grundbucheegiract tonnen bei biefem Berichte in ben gemöhnlichen Amteftunden eingefeben werben.

2. f. Bezirtegericht Gittich, am 30ften Ottober 1874.

(3021-2)

Rr. 2459.

Executive Realitaten-Berfteigerung.

Bom t. t. Begirtegerichte Mottling

wird befannt gemacht :

Es fei über Anfuchen bes Georg Rump, bie executive Berfteigerung ber bem Darto Tegat gehörigen, gerichtlich auf 1710 fl. gejdatten Realitat, D.-R.-D. Commenda Mottling sub Urb. Nr. 106, Steuer. gemeinde Loquit bewilligt und hiegu brei erfte auf ben

23. Dezember 1874, bie zweite auf den 23. 3anner 1875

und die britte auf ben

23. Februar 1875, jebesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr, im Berichtsfaale mit bem Unhange angeordnet worden, bag bie Bfanbrealitat bei ber erften und zweiten Feitbietung nur um

britten aber auch unter bemfelben hintangegeben merben wirb.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeber Licitant por gemachtem Anbote ein 10perg. Babium gu hanben ber Licitationscommiffion ju erlegen bat, fomie bas Schagungeprotofoll und ber Grunbbucheegtract tonnen in ber biesge richtlichen Regiftratur eingefeben merben.

R. t. Begirtegericht Dottling, am 16en Mpril 1874.

(3020-2)Mr. 2002. Grecutive Feilbietung.

Bon bem t. f. Begirtegerichte Diott-

Es fei fiber bas Anfuchen bes Dathias Blut ben Bluteberg Rr. 13 gegen Beorg Rump von Mottling in die executive offentliche Berfteigerung ber bem lettern gehörigen, im Grundbuche bes Gutes Smut sub Urb.-Dr. 64 portommenben Bubrealitat, im gerichtlich erhobenen Schagungswerthe von 1000 fl. o. 2B., gewilligt und dur Bornahme berfelben die executive Beile bietunge-Tagfagung auf ben

24. Dezember 1874,

pormittage 9 Uhr, hiergerichte mit bem Anhange beftimmt worden, daß die feil-Bubietende Realitat bei biefer Feilbietung auch unter bem Schapungewerthe an ben Deiftbietenben hintangegeben merbe.

Das Schapungeprototoll, der Wrunb. buchertract und die Bicitationebedingniffe tonnen bei biefem Gerichte in ben gewohnlichen Amtejtunden eingejeben merben.

R. f. Begutegericht Wtottling, am 26. Mars 1874.

(3013-2)Rr. 8464.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bon bem t. t. Begirtegerichte Gottichee wird hiemit betannt gemacht:

Es jet über Anjuchen bes Martin Gatteng von Homafela die executive Berpeigerung der dem 3-tob Raboric von Weatous gehorigen, gerichtlich auf 600 ft. gejdasten, ad Grundbuch ber Detrimuft Meptel in die executive öffentliche Berfteigerung sub tom. Il., fol. 294 vortommenden Reatitat gemilligt und hiergu brei Beilbietangetagfagungen, und gwar bie eifte auf ben

24. Degember 1874. die zweite auf ben

26. Janner 1875

und die britte auf ben

25. Februar 1875, jebesmal pormittage bon 9 bis 12 Uhr, im Amtefige mit bem Anginge angeorduct worden, bag bie Pfandrealität bei ber eiften und zweiten Beilvietung nur um oder über bem Schapungemerth, bei ber gerichtlichen Registratur eingefehen merben.

britten aber auch unter bemjeiben hintangegeben merben mirb.

Die Licitationebedingniffe, wonach inebefondere jeder Bicitant bor gemachtem Anbote ein 10% Babium gn handen ber Bicitationecommiffion ju erlegen bat, fo mie das Schapungeprototou und ber Grundbucheertract tonnen in ber biebbe-Bugliden Regiftratur eingefeben merben.

R. t. Begirtegericht Woitichee, am 28. Oftover 1874.

(3005-2)

Mr. 8004.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. t. Begirtegerichte Gottichee wird befannt gemacht:

Es fet über Unfuchen ber t. f. Finangprocuratur in Laibach bie erec. Berfteigerung ber ben Johann und Mloifia Gatreiet bon Alben gehörigen, gerichtlich auf 1460 fl. gefcaten, ad Grundbuch ber Berricaft Gottigee tom. XXV., fol. 3474, Urb.-Rr. 190 portommenden Reglitat be-Beitbietunge-Tagfagungen, und zwar die willigt und hiezu brei Feilbietunge-Tagfagungen, und awar die erfte auf ben 24. Dezember 1874,

die zweite auf ben

28. 3anner 1875 und bie britte auf ben

25. Februar 1875,

jebesmal vormittags von 9 bis 12 Ubr, im Amtefige mit bem Anhange angeordnet fruh 9 Uhr, mit bem Anhange bee 8 29 und zweiten Beilbietung nur um ober über ben mirb.

Die Licitationebebingniffe, wornach richtlichen Registratur eingesehen werben. Eurator verhandelt werben wirb. R. t. Bezirtegericht Gettichee, am

12. Ottober 1874,

(3098-1)

Mr. 11896.

Dritte executive Feilbietung.

Bom t. t. Begirtegerichte Abeleberg wird im Rachhange ju bem Edicte bom 27. Juli 1874, 3. 6617, in ber Grecutioneface bee Anton Geper won Rugborf gegen Bartima Stegu von Rugborf pto. 100 fl. c. s. c. befannt gemacht, bag jur zweiten Realfeilbietunge - Tagfagung am 9. Dezember b. 3. tein Raufluftiger etfcienen ift, weshalb am

8. 3anner 1875

jur britten Tagfagung gefdritten werben

R. T. Bezirtegericht Abeleberg, am 9. Degember 1874.

(3014 - 1)

9dr. 8687.

Grecutive Realitäten-Bernteigerung.

Bom t. t. Begirtegerichte Gottichee

mirb befannt gemacht:

Ge jei über Unfuchen bee Beimrich Cerne von Frume, butt Dr. Benebitter, Die executive Berneigerung ber ber Maria Bfatuid bon Gottichee geborigen, gerichtlich auf 310 fl. gefcatten, ad Gaunbbud Gradt Wortigee tom. I., fol. 36 portom. menden Realitat bewilliget und biegu brei Beilbietunge-Tagjabungen, und gmar bie erfte auf ben

24. Degember 1874,

bie ameite auf ben

28. 3anner 1875

und bie britte auf ben 26. Bebruar 1875,

jebesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr. im amtefige mit bem anhange angeordnet worben, oup bie Bjanbrealitat bei ber ernen und zweiten Beilbietung nur um ober Aber ben Schagungemerth, bet ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben merben mirb.

Die Licitationebebingniffe, wornad insbefonbere jeder Licitant por gemad. tem Unbote ein 10%, Badium gu handen ber Bicitationecommiffion gu erlegen hat, fomie bas Chagungeprototoll und ber Grundbuchertract tonnen in ber bies-

R. t. Begutegericht Wottichet, am 29. Oftober 1874.

(3054 - 2)

Mr. 4313. Grinnerung

an Urban Diartun und Sconharb Sanfditfd'iden Bupillen und allfalligen Redisnachfolgern.

Bon bem f. t. B.Bulegerichte Rabmanneborf wied bem Ucoan Maitun und ben Beonhard Banfoitid'iden Bupillen und allfälligen Rechtenachjolgern unbefannten Aufenthaltes hiermit eringert :

Es haben Rojalia Stala, Johann Boot, Ant. Braprotnit und Maria Deimann, alle bon Laufen, miber biefelben bie Rlage auf Berjahrt- und Erlofchenerflarung ber auf ihren Realitaten Rectf .- 306, Auszug- Dir. 175, 176, 177 und 212 ad Berricaft Rabmanneborf haftenben Gappopen, ale: a) ber Forberung bee Urban Warfun pon

Rrainburg aus bem Schuldbrief vom 28. Ottober 1786 per 180 fl. 8. 28.

b) ber Forberung ber ber leonhard Danfditfd'iden Bupillen aus bem Soulb. icheine vom 30. November 1827 per 176 fl. fammt Rebenverbindlichteiten sub praes. 23. Ottober 1874, 3. 4313, hieramte eingebracht, worüber gur mundlichen Berhandlung bie Tagfatung auf ben

23. Dezember 1. 3.,

worden, bag bie Bfanbrealitat bei ber erften a. G. D. angeordnet und ben Geflagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes ober über bem Schatungewerth, bei ber bem Schatungewerth, bei ber britten aber Berr Frang hammerlig bon Rabmanneborf auch unter bemfelben hintangegeben mer- ale curator ad actum auf ihre Wefahr und Roften beftellt murbe.

Deffen wird berfelbe gu bem Enbe insbesondere jeder Licitant vor gemachtem berftandigt, daß er allenfalls zu rechter Unbote ein 10% Badium zu handen ber Beit selbst zu erscheinen ober fich einen Licitationscommission zu erlegen hat, so anderen Sachwalter zu bestellen und wie bas Schaungsprototoll und ber anher namhaft zu machen haben, wibrigens Grundbucheertract tonnen in ber diesge- biefe Rechtsfache mit bem aufgefiellten

> R. t. Bezirtegericht Rabmanneborf, am-25. Ottober 1874.

(2962 - 3)

Das

Annoncen-Durean

(Fürftenhof 206) empfiehlt fich jur Aufnahme von Beitungs-An-Renjahre-Geichenten, unter einem gur Be-forgung von Branumerationen auf alle in: und ausfändifchen Beitungen.

Beim t. t. Woftamte in Hubolfswerth ein geprüfter beeibeter

obige f. t. Beftamt menben.

werben. Sich franco zu wenden an: Fabrique de l' Alliance à Chaux-de-fonds (Suisse). (3057) 2 - 2Dr. Gölis Univers.-Speisenpulver, k. k. concess, diltet. Mittel, eine Schachtel 84 kr. Hauptdepot für Krain G. Piccoll's Apotheke "zum Engel", Wienerstrasse, Laibach. (2835). 80—23

Darauf Reflectierende wollen fich an bas im Colifeumsgebäude ift zu vermiethen. Näheres in Annoncen-Bureau (Fürstenhof 206), (3092) 3-2

Man verlangt Agenten für den Verkauf von Artikeln, welche jeder-mann nützlich sind. Dadurch wird ihnen Gelegenheit geboten, sich in ihren Freistun-den ein Einkommen von über fl. 500 zu er-

Todeserflärung.

0.009.

Bom f. f. Bezirtegerichte Haffenfuß wird die am 10. Juni 1793 geborne Dargaretha Bert von Gelo bei Braften, nach. bem fie bor mehr ale 12 3ahren berichollen ift und infolge Cbictes bom 22ften Muguft 1873, 3. 4239, meder ben ihr aufgestellten Curator Augustin Robat noch bas endesgefertigte f. f. Bezirfegericht von ihrem Beben oder Aufenthalte Rachricht gegeben hat, für tobt erflart.

R. t. Bezirtegericht Raffenfuß, am

20. Rovember 1874.

(3017 - 2)Nr. 7435.

Erinnerung

an Frang Bartol aus Gojovic.

Bon bem t. t. Bezirtegerichte Reifnig wird dem unbefannt wo befindlichen grang Bartol aus Sujovic hiemit erinnert :

Es habe miber benfelben bei bicfem Berichte Simon Bal's von Jurjovic Die Rtage auf Bahlung eines Bolgmarenwordoer die Berhandlung im Bagatellverfahren auf den

23. Dezember 1874,

vormittage 9 Uhr, hiegerichte angeordnet morden ilt.

Da ber Aufenthalteort bee Geflagten diefem Gerichte unbefannt und beifelbe gemeij bortommenden Realitat bem Migt vielleicht aus ben t. t. Erolanden abmejend und hiegu brei Feilbietunge. Tagfatungen, ift, fo hat man gu feiner Bertretung und auf feine Welahr und Rollen ben Derin Johann A to, t. t. Morar von Rafnig ale curator ad actum bejtellt.

Frang Bariot mit hievon gu bem Ende verftandigt, damit er allenfalle ju rech. ter Beit felbit ericheinen ober fich einen andern Sachwalter bejiellen auch diejem Werichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemagigen Wege einschretten und Die feiner Bertheidigung erfordeilichen Schritte einleiten tonne, widrigens Diefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Curator nach den Beftimmungen der Werichtword. nung verhandelt merden und der Weflagte, meldem es ubrigene freifteht, feine Rechtebeheife auch dem benannten Gurator an die Dand gu geben, fich die aus ber Berabjaumung entstehenden Folgen felbft beigumeffen haben wirb.

R. t. Begirtegericht Reifnig, am Iften Dezember 1874.

(2992-2)

Dir. 6236. Grinnerung

an Maria Bartol.

Bon bem f. f. Begirtogerichte Reifnig wird der unbefannt wo befindlichen Maria Bartol hiermit erinnert :

Es habe wider diefelbe bei diefem Berichte Bartima Bartol von Brib Dr. 7 Die Rlage auf Berjaget - und Erlofchen. erflarung der Sappoft per 105 fl. sub pras. 6. Ottober 1874, 3. 6236, einge. bracht.

Da ber Aufenthaltwort ber Beflagten biefem Berichte unbefannt und Diefelbe vielleicht aus ben t. t. Erblanden abmefend ift, fo hat man zu ihrer Bertretung und auf ihre Wefahr und Roften den Berrn Moolf Lunacet bon Traunit ale curator ad actum bestellt und bie Tag- vielleicht aus ben f. f. Erblanden abmes

23. Degember 1874,

vormittage 9 Uhr, hiergerichte angeordnet. ale curator ad actum bestellt. Diefelbe wird hievon ju bem Ende verständigt, daß fie allenfalls ju rechter Beit felbit zu ericheinen, ober fich einen rechter Beit felbft ericheinen ober fich einen anderen Sachwalter zu bestellen und biefem Gerichte namhaft maden, überhaupt im ordnungemäßigen Bege einschreiten und die gn ihrer Bertheibigung erforderlichen Schritte einleiten tonne, mibrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Gu. Rechtsfache mit bem aufgestellten Gurator rator nach ben Bestimmungen ber Berichteordnung verhandelt werden und bie Beflagte, welcher es übrigens frei fteht, ihre Rechtebehelfe auch bem benannten Die Rechteveheife auch dem benannten Curator an die Band gu geben, fich die aus einer Berabfaumung entftehenben Tol-

gen felbft beigumeffen haben wird. R. f. Begirtegericht Reifnig, am 10ten November 1874.

(2878 - 2)Mr. 6343 Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Bom t. t. Begirtegerichte Reifnig wirb biemit befannt gemacht:

Ge fei die mit dem Befcheid vom 19. Dezember 1872, 3. 6839, auf ben 23. Dezember 1873 anberaumte britte exec. Feilbietung ber bem Unbreas Lefar bon Goderichiz gehörigen, im Grundbuche ber Berricaft Reifnig sub Urb .- Dr. 942 portommenden Relaitat auf ben

30. Degember 1874, vormittage 10 Uhr, mit Beibehaltung bes Ortes und mit bem früheren Unhange

übertragen worden. R. f. Bigirtgericht Reifnig am 27ften Dezember 18 3.

(3019-2) Nr. 2751.

Grecutive Realitäten=Verfteigerung.

Bom t. t. Begirtegerichte Dlottling wird befannt gemacht :

Es fei über anfuchen bes Dathias Bugeli von Diof Rr. 18 die executive Berfteigerung der dem Rifolaus Duc aus B:melj Dr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 2700 fl. gefcatten, im Grundbuche ad Berricaft Gradac sub Cur. Dir. 56, Ert. Rr. 33 ber Steuergemeinde Bod. und zwar bie erfte auf ben

23. Dezember 1874, bie zweite auf ben 23. 3anner 1875

und die britte auf ben 23. Februar 1875,

jebesmal 9 Uhr vorm., in der biesgericht. lichen Umt-fangler mit dem Unbange angeordnet worden, daß die Bfandrealitat bet ber erften und zweiten Geilbietung nut um ober über dem Schagungemerth, bei ber britten aber auch unter bemjelben hintangegeben merben mirb.

Die Bicitationsbedingniffe, wornach insbefondere jeder Bicitant por gemachtem Unbote ein 10perg. Badium ju handen der Licitationscommiffion ju erlegen bat, fo wie das Schauungeprototoll und der Grundbuchbertract tonnen in der biegge richtlichen Regiftratur eingefeben merben.

R. f. Begirtogericht Dottling, am 27. April 1874.

(2880-2)

Mr. 6550. Grinnerung

an Martin Rrigmann und feine Erben. Bon bem t. f. Begirtogerichte Reif. wird dem unbefannt mo befindlichen Dartin Rrigmann und feinen unvefannten Erben

hiemit erinnert : Es habe wiber diefelben bei biefem Gerichte Dartin Rrali von Bootavor D.-Dir. 4 die Rlage auf anerkennung bee Eigenthume der Realitat in Bodiabor Dir. 4, moruber die Tagfagung auf den

23. Dezember 1874,

vormittage 9 Uhr, angeordnet murbe, angebracht.

Da der Aufenihaltsort ber Geflagten Diefem Berichte unbefannt und Diefelben fagung gum fummarifden Berfahren auf den fend find, fo hat man gu ihrer Bertretung und auf ihre Gefahr und Roffen Bartima Bocevar von Rollenzooif D.- Mr. 1

> Dievon werden diefelben gu bem Enbe verfrandigt, damit diefelbe allenfalls gur andern Sachwalter beftellen, und Diefem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Wege einschreiten und die gu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten tonnen, midrigens biefe nach den Beftimmungen der Gerichtword. nung verhandelt werden wird und die Wetlagten, welchen es übrigens frei fteht, Enrator an die Sand zu geben, fich die

> aus einer Berabfaumung entftehenden Folgen felbft beigumeffen haben werben. R. t. Begirtegericht Reifnig, am 30ften Ottober 1874.

Bur Answahl prattifder, jugleich werthvoller Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke empfiehlt fein fiets gut affortiertes Lager ber neueften und modernften

Schmuckwaren

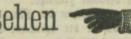
in Gelb, Gilber und Jumelen gu ben billigften Breifen

hodadtungevoll.

Jakob Kaplch,

Laibad, Rundidafteplat. (3112) 2 - 1

Grosses Aufsehen



vielen Terno-Treffer der Spiel-Instructionen des Herrn Professor R. v. Orlice in Berlin, Wilhelmstrasse Nr. 125, darum wende sich Jeder vertrauensvoll an ihn, wer in seinen pecuniären Verhältnissen mit Gewissheit eine vortheilhafte Veränderung zu erreichen wünscht.

Anfragen Managen

betreffs Ertheilung seiner bewährten Lotto-Instructionen beantwortet der Professor der Mathematik R. v. Orlice in Berlin, Wilhelmstrasse 125, bereitwilligst

(2930 - 2)

sofort und gratis!

Apothe-Pořič.

Prag-

el.

Joseph



D. R.

rothel ořič.

世南

rst,

Eng

in

CO

rzeugnisse "

Gaftrophan.

Specificum gegen Dlagenleiben : Berdanungsichwäche, Appetulofigfeit, Bers ftopfung, Dagenframpfe, Bleichsucht, Gobbrennen, Erbrechen u. f. w.

Brafervativ gegen Cholera.

1 Flacon 70 fr. ö. 23.

(\$058) 15-1

Král's echter

gegen gungenerfrantungen, Duften, Bruft:

ichmergen, Athmungebeichwerben u. f. w. 1 Badet 20 fr. 8. 23.

Redizinifc fluffiger

Rrantheit zc. 1 große Blafche 1 fl. 20 fr.

von ceugnisse Lisenzucker vorzüglich gegen Bintarmuth und beren Folgetrantheiten, Bleichfucht, Scrophusiofe, Sicht, Abeumatismus, englische

1 fleine Flafche 60 fr.

Chinamundwasser .

Chinazahnpulver, auvertäffigfte Babareinigungsmittel gegen üblen weruch aus bem Munde, Babn:

fdmergen. 1 Flacon Mundmaffer 60 fr. 8. 28. 1 Schachtel Zahupulver 30 tr.

fluffige Eisenseife

ur ichnellen Beilung frifder Quuben, Berbrennungen, Quetfcungen und gegen Schweißfuße.

1 große Fiasche 1 ff. 1 fleine Flasche 50 fr.

Eisencerat

heilt die hartnadigften Froftbenlen bin-nen 8 Tagen. 1 Schachtel 40 fr.

Apotheker Ed. Praskowitz'

Halspulver ausgezeichnetes Arzueimittel gegen Blab-hals, Kropf, ferophulofe Anschwellungen der Drufen, Athmungsbeschwerben, heifere Stimme u. f. w. Bei gwedmaßigem und anhaltendem Gebrauch fichere Beilung

1 Flacon mit Gebraucheweifung 1 fl. 40 fr.

Hamptdepot in Laibach: G. Piccoli, "Apothele gum Engel", ferner Alb. Ramm, Apos thefer und V. v. Trnkoezy, Apothefer; Abelsberg: J. Kupferschmidt, Apothefer; Gra;; J. Purgleitner, Apothefer, V. Grablovitz, Apothefer; Rlagenfurt: Dr. P. Hauser's Erben, Apothefer; Billach: Karl Kump, Apothefer; Steinz bei Graz: V. Timouschek, Apothefer.

Grosse Auswahl

Weihnachts- n. Neujahrsgeschenken SCHLEBNIK,

Taschner und Riemer,

Postgasse in Laibach:

Portemonnaies in Juchtenimitation; dieselben sehr fein mit Stickerei; Clgarren- und Cigaretten-Etuis, auch solche sehr fein in Juchten mit Cigarrensplix und Stickerei; Visits- und Notentaschen; Photographie-Albums; Damen-Schuppengürtel, dieselben in Juchten; grosse Auswahl von Damen-Hand- und Gürteltaschen; Arbeitskörbehen mit Necessaire; Handschuh-Cassetten, Reise-Uhretuis, Handspiegel in Juchten gebunden, Herren- und Damen-Courier-Reisetaschen und Koffer in Leder und Waterproof. Ausserdem (3061) 3-2 eine Menge anderer in dieses Fach einschlagenden Artikel.